



## Eiszeit in Wolfratshausen

Der Eiszauber am Wolfratshausener Loissacherufer geht in seine zweite Runde. Vom 30. November bis 6. Januar können Schlittschuhläufer auf der mobilen Eisfläche an der alten Floßblände ihre Kringel drehen – oder einfach den Aktiven zusehen und sich am Lagerfeuer mit einem Glühwein aufwärmen. Die Stadt hält am bewährten Konzept des Premierenjahres fest. Ein paar Neuerungen gibt es aber – zum Beispiel einen neuen Wirt. PEB/FOTO: SH/A



# Auf in die nächste Eiszeit

## Ab 30. November können Schlittschuläufer an der Loisach Runden drehen – Sponsoren gesucht

VON DOMINIK STALLEIN

**Wolfratshausen** – Die Eiszeit findet eine Fortsetzung: Wolfratshausen möchte an den großen Erfolg der mobilen Eisfläche anknüpfen, die im Vorjahr erstmals in der Loisachstadt aufgebaut wurde. Das Konzept soll gleich bleiben, lediglich einen neuen Wirt hat die Stadt ins Boot geholt, der die vielen Gäste an der Alten Floßlande mit Bratwurst und Glühwein versorgen soll.

Die mobile Eisfläche, die 2017 ihre Premiere an der Loisach hatte, war ein immenser Publikumserfolg. „Es ist wirklich sehr gut gelaufen“, bilanzierte Rathauschef Klaus Heilinglechner auf einer Pressekonferenz. Deshalb sei er froh, dass das Projekt in diesem Jahr fortgesetzt werde. Vom 30. November bis zum 6. Januar 2019 lädt die Stadt dazu ein, unter freiem Himmel Schlittschuh zu laufen. Im Vorjahr lockte die Attraktion auch viele Besucher, die sich außerhalb der Eisfläche am Lagerfeuer aufwärmten. „Die Eiszeit hat sich zu einem gut besuchten Treffpunkt entwickelt“, sagt Heilinglechner.



**Freuen sich auf die zweite Eiszeit:** (v. li.) Marion Klement und Marlene Schretzenmaier vom Kulturamt, Jugendhaus-La-Vida-Leiterin Verena Kümmel sowie Sebastian Blatt und Ali Yigit vom Brückenwirt-Catering-Team. Foto: ph

Das soll sich heuer wiederholen. Dafür hat die Stadt einen neuen Wirt gefunden, der die Verkaufshütten neben dem Eis betreibt. Sebastian Blatt, Pächter des Brücken-

wirts, übernimmt die Verantwortung. Blatt hofft, „dass die Eisfläche erneut ein Dreh- und Angelpunkt für Wolfratshausen wird.“ Dafür plant der Gastronom einige

Veranstaltungen und besondere Angebote, wie Cocktail-Abende oder Weißwurst-Frühstücker. Neu hinzu kommen zwei Hütten mit jeweils zehn Sitzplätzen, die

der Wirt an der Alten Floßlande aufbauen lässt. Sebastian Blatt will sie für Kindergeburtstage, kleine Familien- oder Firmenfeiern vermieten.

Ansonsten bleibt das bewährte Konzept unverändert. Die Eisfläche hat 38 Tage lang geöffnet. An einigen Tagen können Eisstockschtützen die Fläche mit insgesamt vier Bahnen für zehn Euro pro Stunde für Spiele mieten. Wer keine eigenen Schlittschuhe hat, aber trotzdem übers Eis gleiten möchte, erhält an der Bahn Leihschuhe. Kinder bis fünf Jahre können in Begleitung ihrer Eltern kostenlos laufen. Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre zahlen drei Euro für ein Tagesticket, ältere Schlittschuhfahrer fünf Euro.

Vormittags können Schulklassen auf dem Eis ihre Runden drehen. „Das war im letzten Jahr ein gut genutztes Angebot“, sagt die Kulturmanagerin Marion Klement. 55 000 Euro darf das finanzielle Defizit der Eisfläche höchstens betragen. Diesen Zuschuss habe der Stadtrat laut Bürgermeister gedeckelt. Deshalb sucht die Kommune noch nach Unternehmen, die mit ihrem Logo auf der Rundum-Bande für sich werben wollen. Im vergangenen Jahr lag der Betrag, der durch Sponsoren erwirtschaftet wurde, bei etwa 20 000 Euro.